ben i

1. 80 1. 80

TE 11

er

tŋ ret

mk. J

r. A. g Majo

Merral Mt: 3

Batt.

orito

las s

er 1.

18c 38

aug

tenbagt

B mm

tern n

foton

ett a

ouije

ohnun

bliert

шепад

licht !

Bohm

ober !

art b

phm

Inlage!

theenin

iches

31111111

Bidht #

ohne !

Dame

ohm

her B hloffen r an b

irdoris

stod

e bet

ge 4

om.

aalts

TITE

mit #

seit

Oppu

Der Tannusbote ericheint täglich of er an Conn und Feiertagen.

Bezugspreis m Bab Somburg v. b. Sohe einschließlich Bringerlohn Mik 250, burch bie Boft bejogen (obne Beftellgebilbr) 2719. 2.25 im Bierteljahr.

Mochenkarien: 20 Big.

Gingelnummern: 5 Bfg., - altere 10 Bfg.



Mngelgen

kojten die fünfgespaltene Korpuszeile 15 Pfg., im Reklameteil bie Rleinzeile 30 Big. - Rabatt bei öfteren Wieberholungen.

Danerangelgen im Bohnungsangeiger nach Abereinkunft.

Geidäftsftelle und

Schriftleitung Aubenftraße 1. Fernfprecher 9. Boltfcheckkonto No. 8974 Frankfurt am Main.

#### Tagebuch bes zweiten Jahres 11. 3bes Weltfrieges.

Seb. 27.

for Berbun werden heftige frangofische fenangriffe auf bie Fefte Douaumont ben Ort Sarbaumont abgewiesen, Much bet Champagne ichreiten unfere Truppen erfeits ber Strafe Comme Po-Souain angriff vor. Sie nehmen bie fran-600 Meter und machen 1030 Gefangene, Die Defterreicher gieben in Duraggo ein.

### Bon ber Bagdadbahn.

Mabrend bet Rube, Die in ben letten ben auf den europäischen Kriegsschauplätn berrichte, manbten fich bie Blide oft gen n, wo am Euphrat und Tigris immer 6 Englander und Türfen fich im Stellungsbe gegenüberliegen. Es ift befannt, bag Bagdadbahn feit 20 Jahren in ber inutionalen Politif eine große Rolle geall hat, und mehr benn je tritt angefichts in Aleinaften ju erwartenben Enticheibas Intereffe für bas weitere Schicffal er bogbabbahn auch im Frieden in den Bormund, Roch fury por Beginn bes Krieges, ben ersten Monaten bes Jahres 1914 traf dland fowohl mit Frankreich als auch tit England ein Bagbabbahn-Abtommen. Brantreich handelte es fich in der Sauptbe um bie Berbindung zwischen bem beuten Bahnfuftem und ben frangöfischen Bauund Pfanen im nördlichen Rleinaften Sorien. Das englische Abtommen blieb nicht nur ein formelles, da damals noch erhandlungen mit ber Türkei schwebten, die nd ben Kriegsausbruch nicht jum Abichluß ingten, Es ift intereffant gu miffen, bag om 16. Januar 1902 eine Irabe bes ans ben Bau ber Bagbabbahn geneßthe und zwar mit einer Konzession auf 99 bre Die Bagbabbahn follte in Ronia beohnu pernimen wolf endigen. Bur Lange ber Bahn waren 2500 Kilometer Ausficht genommen. Schon ein Jahr fpaetweiterte man bie Rongeffion und bie tte und bie anatolifche Bahngefellicaft Banherrin ber Bahn unterzeichneten gu fer Beit bie Bertrage fiber ben Bau ber ibn bis Eregli. Der Bau murbe fo ichnell arbert, bag bie erfte Strede ber Banbabin von Konia bis Bugurfu am 25. Ofto-1904 eröffnet murbe. Befanntlich mar pornherein viel beutsches Kapital beliet und beshalb begannen ichon bamals Einwendungen ber englischen Regierung, in bem Berlangen um Kongeffionterung möglichen Konturrenzbahnen gipfel Stanfreich mar in jener Beit entgegeninder, Man verftandigte fich mitDeutichd in ber Art, baß Deutschland Frankreich Maroffo frei Sand laffe und bagegen infreid Deutschland in ber Bagbab-Frage berfilde. Ingwischen ging ber Bahnbau ell vormarts. Durch neue Bertrage mit fürfifchen Regierung fonnte bie Bagbab-Weiellichaft ben Weiterban bis El Sells thiugren: Rach wie vor verfucte England quernb, Deutschland Schwierigfeiten gu en und tatfachlich gelang es einer enga Gesellicaft bas Mononpol für die brat. und Tigris-Schiffahrt gu erreichen. : Umftand beunruhigte bentiche Finangfehr, fobah fich die Regierung gu ber rung genötigt fab, fle fei fich bei allen banblungen bewußt, daß in ber Bagbab-Deutschland die führende Rolle gebuhre bak ihm auch diese führende Rolle eren werben muffe. Das war 1910, 1911 nie ein beutsch-ruffisches Abtommen gum abiching über die Ausführung der Bagdab-

bahn nebit Anichluffen an bas perfifche Bahnnet. Ingwischen war ber Bau bis gu ber Schlugitrede vorbereitet und am 16. Marg 1911 genehmigte ber türfische Ministerrat ben Bertrag mit berBagbabbahn-Gefellichaft über ben Bau bes letten Teiles ber Bahn bis

Die Bagbabbahn murbe, wie aus bem Vorhergehenden hervorgeht, teilweise unter erheblichen Schwierigfeiten innerhalb ber europäischen Diplomatie fertiggestellt, und ba mutet es eigentumlich an, wenn ausgevechnet englische Blane ben Wert ber Bagbabbahn für une vergrößern tonnen und werben. Wir ermannten oben die englische Konfurreng burch die Euphrat- und Tigris-Schiffahrt, die aber in fich zusammenfällt, wenn die großartigen englischen Bemafferungsarbeiten im füblichen Mescpotamien im Frieden werben beendet werben. Dann wird namentlich bie Schiffahrt auf bem Tigris und Euphrat gang aufhören muffen, weil fast alles Baffer ber Fluffe ben Bewäfferungezweden bienftbar gemacht werben muffe. Deutschland wird hoffentlich beim Friedensichlug auch mit Bezug auf die Bagdabbahn feine Intereffen England gegenüber energisch ju mahren miffen.

### Die kommende Offensive.

Das Studium ber Ententezeitungen, befonders der offisiofen, zeigt feit einigen Donaten ein gang eigentumliches Bilb. Schon por 2 Menaten ichriceb Clemenceau: "Bir durfen nicht außer acht laffen, bag Deutschland im vorigen Jalre feine Berbun-Offenfine icon gu Unfang Februar begann, es ift unferer eigenen Offenfive bamit zweifellos zuvorgetommen. Lagt uns in biefem Jahre nicht wieder biefelben Gehler machen!"

Oberft Repington, ber mifitariide Ditarbetter ber "Times" fprach gang abnlich in einem Leitartitel icon am 4. Januar b. 3.

Es icheint, bag bie Rebaftionen ber gro-Beren Tageszeitungen ben Rriegsplan für bie Frühjahrsoffenfive fir und fertig ausgearbeitet haben, und bamit ben Generalftableen ber Entente eine große Arbeit erfparten. Um fo mertwürdiger muß ber peranberte Ton anmuten, welcher jest bei ben großen "Druderichwars-Strategen" ber Alliierten im Gegenfat zu ihren noch vor wenigen Bochen geau-Berten Unfichten, burchmeg in Ericheinung getreten ift. Was im Beginn biefes Jahres noch für ein Axiom, sozusagen als oberfter Grundfatt ber Entente galt, ift wie über Racht einer tiefen Entmutigung gewichen, und bie große "einheitliche Offenfine an allen Fronten ift ploglich in bas Gegenteil verwandelt worben." Diesmal find es die Deutschen, welche fogufagen gum Beginn ber Grühlingsoffenfine verpflichtet find," fcreibt "Matin" und Oberft Repington fagt in ber "Times" vom 17. Febr. b. 3. fogar "baß es nicht unmöglich fei, baß es ben Deutschen biesmal gelingen tonnte, eine Armee auf englifdem Boben gu landen. Man miffte baber bie größtmöglichfte Refervetruppen-Aufftellung an ber englischen Rufte organifieren."

Much bie Ruffen fürchten unfere Fruhjahrsoffensive und gang besonders die Italiener. Cadorna, der große Metereologe hat schon den Beitpunft berechnet, mann es ben beutichen Armeen möglich fein werbe, in bie lombarbifche Ebene einzufallen, und prophezeit biefen Ginfall für ben Friihjommer, fobalb bie Wege bes Gebirges wieber in einigermaßen gutem Buftanbe find, Genau wie gum Beginn ber driftlichen Zeitrechnung würden bie Deutiden , wie bamals bie Cimbern und Teutonen, die Abhange ber Alpen auf ihren Schilbern herunterrutschen, doch sollte etwas Wahres baran fein, wird man fich wohl moberner Beforberungsmittel bedienen fonnen. Die Angft vor dem Frieden, oder beffer gefagt por ber endgiltigen Abrechnung treibt in ben Lanbern ber Feinde fonberbare Bluten!

### Der Raifer.

Berlin, 25. Febr. (BB.) Der Raifer hörte heute ben Bortrag bes Generalftabes.

### Der König von Bulgarien.

Berlin, 26. Febr. (BB.) Die "Norbbeutsche Allgemeine Zeitung" ichreibt:

Mit einem freudigen Empfinden gebentt man heute auch in Deutschland bes 56. Geburtstages des Königs Ferdinand von Bulgarien. In treuer Baffenbriibericaft etteilten das bulgarische Seer und das bulgarifche Bolf, bem Rufe ihres Berrichers begeiftert entfprechend, bem neuen Gegner, ber uns in Rumanien erftanb, Geite an Geite mit ben perbunbeten Truppen bie verbiente Buchtigung. Die gemeinfam erfochtenen Erfolge bes vergangenen Jahres verftarten ben innigen Bufammenhalt ber Rationen, bie für ihr Recht und ihre Geltung einfteben, bis ber Gieg tie Unftrengung fronen wirb. Dem Ronige aber gebuhrt ber Ruhm, Bulgarien mit vorausschauender Weisheit besWeges geführt gu haben, ber seinem Lande gu bem ihm gebuhrenben Range unter ben Staaten Europas verhalf. Möge sich der erhabene Monarch noch lange ber ehrenvollen und glinftigen Ergebniffe feines raftlofen Wirtens erfreuen, bas ein leuchtenbes Beifpiel barbietet.

### Die lekten Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 26. Febr. (288.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplag.

In mehreren Abichnitten zwischen Armentieres und ber Apre icheiterten englische Erfundungsvorftoffe, bie teils nach Feuervorbereitung, teils überrafchenb erfolgten

Sublich von Cernan in ber Champagne griffen bie Frangofen vergeblich an.

3wifden Maas und Mofel gelangen Unternehmungen einzelner Aufflarungsabtel-

In gaffreichen Luftfampfen verloren bie Gegner gestern acht Flugzeuge, babei zwei aus einem Altegergeichwaber, bas erfolglos im Saargebiet Bomben abwarf.

Deftlicher Kriegeschauplag. Front bes Generalfeltmaricalls Pring Leopold von Bayern.

Westlich ber Ma wurden ruffische Jagbtrupps abgewiesen, An ber Bahn Rowel-Que gludte unferen

Erfundern bas Aufheben eineer feinblichen

Sublich von Brzeczann ichlug ein Teilangriff ber Ruffer fehl.

Front bes Generaloberft Ergherzog Joseph. Bie am Bortage miflang ein mit ftarfen Rraften geführter ruffifder Angriff norblich bes Tartaren-Balles.

heeresgruppe des Generalfeldmaricalls v. Madenfen.

Mazebonischen Front find feine mejentlichen Ereigniffe gu melben.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 26. Febr., abends; (BB, Amtfich.) Deftlich von Arras icheiterte mittags ein englischer Borftog; im Sailly-Abschnitt hat fich abende bie Wefechtstätigfeit gefteigert. 3m Often nichts Befonberes.

Bien, 26. Febr. (MB.) Amtlich wird perlautbart

Deftlicher Kriegsschauplag. Beeresgruppe bes Generalfelbmaricalls v. Madenfen.

Richts von besonderer Bedeutung. Beeresfront bes GeneraloberftErghergog 3ofef.

Rordwestlich bes Tartaren-Baffes ichlugen unfece Truppen einen neuerlichen ruffifchen Angriff im Sandgranatentampf ab.

Seeresfront bes Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Banern.

Gilblich von Brzeczann wurde ein neuer ruffifcher Borftof abgeschlagen. Weftlich von Bud überfielen unfere Stoftrupps mehrere feinbliche Feldwachen.

#### Italienischer Kriegsschauplat.

Rachmittags feste wieber an ber füstenländischen Front und in einzelnen Tiroler Abschnitten ftarferes Artilleriefeuer ein. Bei Bertoiba brangen unfere Truppen nachts in eine ftart befestigte feindliche Sappe ein, gerftorten biefe und vernichteten bie Befagung bis auf einige Leute, Die als Gefangene einbracht wurdn.

Suboitlider Kriegsichauplag. Unveranbert.

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalstabes: v. Sofer, Felbmaricalleutnant.

### Deutsch-öfterreichische Offenfive gegen Italien.

Lugano, 26. Febr. Journal de Italiano Schildert die Möglichkeit, ja Wahrscheinlichkeit einer großen öfterreichifch-beutichen Offenfive gegen Italien. Das Blatt meint aber, bie geographische Beschaffenheit ber italienischen Front gestattet gludlicherweise fein rafches Manoverieren auf ben inneren Linien, fowie rege Truppenverschiebungen vom Trentino jum Karft. Außerbem würden auch die Berbündeten Italien, bas seinerzeit burchaus vorbereitet set, nicht im Stiche laffen. Was not tue, sei bagegen eine bessere innere Borbereitung und eine größere Disgiplin bes Boltes, bas fich ben notwendigfeiten bes Krieges mehr anpaffen muffe. Das Boll muffe bebenten, daß nicht nur bas Gewehr, fonbern auch das Gold ein Waffe sei, was besonders bei der Kriegsanleihe gelte. Jedenfalls würden Die Staliener Sindenburg und feinem Barbarenheer ben Empfang bereiten, ben fie verbienten. Italien fei weber Rumanien noch Gerbien. (B. I.)

### Der Endfieg der Alliierten bevorftehend!

Lugano, 26. Febr. (IU.) Am 24. Febr. fand in Rom bie erfte Gigung bes Parlamento Interalleato ftatt, an ber jeboch nur Franzosen und Italiener teilnahmen. Der Brafident Luggatti erklärte in berEröffnungsrebe, bas Unternehmen fei zwar gu Beginn noch bescheiben und vorsichtig, berechtige aber ju ben größten Soffnungen. Es folle gemiffermaßen einen Borläufer des gufünftigen Bolferbundes bar, bas allen Bolfern bas Gefen von ber Gleichberechtigung aller Rationen geben werbe. Sachlich murbe auf ber Ronfereng menig verhandelt, bagegen fand eine Abertriebene, wechselfeitige Beweihräucherung ftatt. Pefelli, Bichon und andere nannten fich gegenseitig helben und waren voll bes Lobes wegen ber Schlacht an ber Marne, bei Berbun und Gorg. Ginftimmig erflärten fie ben Enbfieg ber Alliterten als bevorftebenb. An England und Rugland wurden Telegramme

### Acht feindliche Alugzeuge abgeschoffen.

Berlin, 26, Febr. (BB. Amtlich.) Bie an ben Bortagen, fo beschränfte auch am Bormittag bes 25. Februar auf allen Fronten bichter Dunft jebe Sicht. Die Aufflarungstätigfeit ber eigenen und feindlichen Flieger wurde baburch ftart beeintrachtigt. Gegen Mittag aber burchbrach bie Sonne bie Bollen und mit einem Schlage ftarteten auf beiben Seiten Flieger ju ihren Rampf- und Erfundungsaufgaben. Regfter Fliegerbetrieb

berrichte in ben Mittags ub Rachmittagsftunden gwifchen Bens und Arras und über ber langen Commefront. Besonbers lebhaft war die Aliegertätigfeit in ber Champagne. Auf beiben Geiten ber Front tam es gu gablreichen Lufifampfen, in beren Berlauf es ben beutschen Fliegern gelang, nicht weniger als acht feindliche Flugzeuge herunterzuholen. Davon wurden brei Flugzeuge nördlich ber Somme gur Erbe niedergezwungen, ein viertes liegt öftlich von St. Mibiel gerichoffen dicht por unferen Linien, bas fünfte, ein Rieuport, liegt gertrummert im Elfag gwiichen Pfaftatt und Lutterbach, mahrend bas fechfte, ebenfalls ein Rieuport, an ber mage bonifchen Front zum Abfturg gebracht murbe. Das fiebente und achte Fluggeng murben aus einem englischen Geschwaber herausgeholt, bas nochmittags Saargemund anzugreifen vecjucht hatte. Den Englandern gelang es nicht, an bas beabsichtigte Biel herangutommen. Unfer Abwehrfeuer notigte fie gu porzeitigem Abbreben, bie abgeworfenen Bomben erplodierten mirfungslos im Gelande. Unfere Rampfflieger zwangen im Luftfampf zwei por ben Angreifern gur Erbe nieber. Ein zerschmettertes Flugzeug liegt bicht bei Sangemund, bem andern gelang es mit fnappe: Rot, bis hinter feine Linien gurudjutommen, wo es ju Bruch ging. Im Berein mit bem in ber Racht vorber bei Saaralben abgefchoffenen frangoftiden Lentluftidiff burften biefe Berlufte unferen Gegnern boch geigen, bag unfer Beimatluftichut auf feinem Boften ift, und es fein ungeftraftes Beginnen bleibt, beutiche Induftrieftätten anzugreifen.

### 3wei feindliche Tuntipruchlügen.

Berlin, 26. Febr. (2018.) Der frangöftichen Beeresleitung find bie beutschen Erfolge in ber Champagne und die Abweisung aller bisberigen frangofischen Gegenangriffe anscheinend augerorbentlich unbequem. Go leugnet ber Lyoner Funtbienft bie beutscherfeits gemelbein frangofischen Gegenangriffe auf Sobe 186 am 23. Febr., die abends um 7 Uhr 10 abgewiesen wurden.

Die gleiche Politit verfolgt ber Funtipruch Poldhu vom 24. Febr., ber ben abgewiesenen frangofischen Borftog bei Armentieres gu einem Erfolg barzustellen versucht. Es gelang ben Engländern zwar, bei dem elaftifchen Burudbiegen ber beutichen Linie einige Gefangene zu machen, bagegen ift bie Behauptung von einer großen Angahl deutscher Toter frei erfunden. Der angebliche Erfolg fostete ben Englander außer einer Anzahl Gefangener 200 gegahlte Tote, mahrend bie angegriffene Stellung reftlos in beutschem Befit blieb. Die englische Seeresleitung beabsichtigte offenbar, ben bei biefem Unternehmen eingesetten viel migbrauchten Reufeelandern einen fleinen Erfolg gugufchreiben.

### Der Tauchbootfrieg. Borftoge unferer Torpedoboote.

Berlin, 26. Febr. (288. Amtlich.) In ber Racht vom 25. jum 26. Februar itiegen Teile unserer Torpedobootsftreitfrafte unter Gubrung ber Korvettentapitane Tilleffen und Albrecht (Konrad) in ben englischen Ranal big über die Linie Dover-Calais und in die Themfemiindung por.

Die im Ranal gestellten englischen Berftorer murben nach heftigem Artilleriegefecht geriprengt. Mehrere von ihnen wurben burch Treffer beichabigt u. gingen weiteren Rampfen fen burd ichleunigen Rudzug aus bem Bege. Unfere Boote erlitten feine Berlufte ober Beschädigungen. Im übrigen wurde in biefem Gebiete vom Gegner nichts gefichtet.

Ein anderer Teil unferer Torpeboboote brang, ohne irgendwelche Bewachung angutreffen, bis nach Rord-Foreland und in bie Downs vor. Die militärischen Ruftenanlagen bei Nord-Foreland, die bahinter liegende Stadt Margate, sowie einige bicht unter Land zu Unter liegende Fahrzeuge murben mit beobachtetem guten Erfolg unter Feuer genommen; Sanbelsverfehr murbe nicht angetroffen. Auch biefe Boote find vollgahlig und unbeschädigt gurudgefehrt.

Der Chef bes Admiralftabes ber Marine.

### Ein Paffagierdampfer verfenkt.

London, 26. Febr. (BB.) Das Reuteriche Bureau melbet amtlich: Der Paffagierbampfer "Laconia" (13 099 Bruttoregiftertonnen) ber Cunard Linie, ber von Remnort fam, ift ohne Warnung torpediert worden. Gin Schiff mit 270 Ueberlebenben ber "Laconia", barunter eine Angahl Paffagiere, wird um Mitternacht im Safen erwartet.

#### Frederik VIII.

Ropenhagen, 26. Fbr. (WB.) Die Standinavien-Amerita-Linie hat ein Telegramm erhalten, nach welchem ber Dampfer "Frederit VIII" heute Solifar verläßt.

London, 26. Febr. (2898.) Llonds melbet: Der englische Fischbampfer "Frolic" (183 Bruttoregistertonnen) ift verfentt worben.

London, 26. Febr. (BB.) Llondsmelbung. Der englische Dampfer "Falcon" ift verfentt

Ropenhagen, 26. Febr. (BB.) "Nationaltibenbe" melbet aus Bergen: Geit ber beutichen Ertlärung ber vericharften Scelperre ift gestern ber erfte Dampfer aus England mit einer Rohlenladung eingetroffen. Er wird in Obbee lofchen.

Bern, 26. Febr. (203.) Dem "Temps" qufolge ift in Marfeille ber in Spezia erbaute brafilianische Kreuzer "Ceara" eingetroffen, ber fich auf Beifung ber brafilianifchen Regierung ichnellftens nach Brafilien begibt.

Die Berfentung ber bollanbifden Schiffe. Umiterbam, 26. Febr. (28B.) "Rieuws van ben Dag" ichreibt in einem Leitartifel über die Berfentung ber hollandifchen Schiffe:

Das Tauchboot Scheint die Arbeit fo gemächlich verrichtet zu haben, als ob gerabe bei ben Gailly-Infeln, ber am meisten befahrenen Stelle in den westlichen englischen Gemaern, nicht die geringfte Ausficht beftanben hatte; einem englischen Berftorer ju begegnen, ein Umftand, der für die englische Marine nicht gerabe schmeichelhaft ift.

### Umerifa.

Balbington, 26. Gebr. (BB.) Funtiprunch vom Bertreter bes Wolffichen Bureaus, Berfpatet eingetroffen. Das Abgeordnetenhaus weigerte fich, ben Antrag bes Abgeordneten Moore zu besprechen, ber eine Unteresuchung ber Berichte verlangte, bag 25 amerifanifche Beitungen mit englischem Gelbee unterftugt würden. Moore erflärte,er merbe feinen Untrag täglich von neuem einbringen.

Bern, 26. Febr. (28B.) "L'Information" melbet aus Wafbington: Der Momiral Griffin hat befannt gegeben, bag Ronftruttionsgeheimniffe über bie Schlachtfreuger in bas Musland gelangt find. Gegen einige amerifanische Schiffsbauer ift eine Untersuchung eingeleitet worben.

### Innenpolitif.

Dentiche Gefandtichaften und Ronjulate.

Rach bem Saushaltungsplan bes Auswärtigen Amtes find im gangen 41 Botichafter, Gefandten und Minifterrefibenten im Dienfte bes beutschen Reiches tätig. 13 Stellen in ben feindlichen Sauptstädten find durch ben Krieg meggefallen. Botichafter, alfo bie bedeutenbite Bertretung, haben wir in Bien, Konftantine pel, Mabrid; Minifterrefibenten find in Savanna, Luxemburg, La Bag, Montevideo, Bort au Brince; ein diplomatifcher Agent ift in Albanien. In ben anderen neutralen und verbundeten Sauptstädten find Gefandten. Bu biefen biplomatifchen Bertretungen fommen noch 33 Generalfonfulate, Much hier fallen 17 Poften in feindlichen Grogftabten fort. Schlieglich find noch 104 deutsche Rons fuln in ber gangen Welt tätig. Auch bier hat ber Rrieg 55 Boften unnötig gemacht. Intereffant find bie besonderen Ausgaben bes auswärtigen Amts. Go find für geheime Ausgaben eine Million Mart ausgeworfen, für Sonberauftrage 131 200 Mart, für Auslandsjulagen für unfere Militarbevollmächtigten im Auslande 243 460 Mr., für Cachverftanbige bei ben Konfularbehörben gur Forberung ber beutschen Land- und Forstwirtschaft, bes beutichen Sandels und ber beutschen Induftrie 499 150 Mt., für Mergte bei ben Gefanbt-Schaften und Konsulaten 63 000 Mt., für Umglige 531 000 Mt., ffir bas orientalifche Seminar in Berlin 117 377 Mf., filr bas archaologifche Institut in Athen und ahnliche Anstalten 210 621 Mt., für bas Institut für ägnptifche und Altertumstunde 25 500 Mit., gur Förberung beuticher Schul und Unterrichtsgwede im Musland 1% Millionen Mart, gur Unterftutung von Reichsangehörigen im Ausland 72 000 Mt., für das internationale Chiedsgerichtsbureau im Saag 8420 Mt., an Main 2 75 bezahlt Das Pfb. Pferte Die Bentralausfunftsftelle für Auswanderer erreichte in Frantfurt a. DR. 1.60

45 000 Mt., gurgorberung bes beutin richtenwesens im Auslande 300 000 -Die Boologifchen Stationen in Reaper Ropiano find noch 20 000 Mt. ausgefer Schulen in China 62 000 MR.

### Stadtnadrichten.

. Beforderung. Bum Leutnam Gee beforbert murbe Guftan Saie bier, ber feither im Muftlarungsbient einem U.Boot tätig mar.

n. Dbits und Gartenbauverein. Der ftanb lub feine Mitglieber gur m Jahresversammlung auf gestern aben und erstattete ben Rechenschaftsberich bas verfloffene Jahr. Bunachft wird ben verlejenen Schriftbericht ber letten fammlung nichts in Erinnerung get Der Borfigende Berr Garteninfpeftor 9. verbind: mit einem Rudblide bie I rung an herrn Obitbauinfpettor bou-Berlefung feines Jahresberichtes, ber folgt. Daraus ift folgenbes mitgus Der Mitglieberftand beträgt 313 bes Chrenmitglieber, 16 find burch Tob gangen, ju beren Ehren fich bie Berfame erhebt. Das Bereinsvermögen beftebe einem ichulbenfreien Mufterbaumftud, wertvollen Inventar und reichhaltiger liothef und rund 1200 Mart Barper Die Jahreseinnahme betrug 1299 A 1235 & Musgaben gegenüberfteben. die forftigeBetätigung haben wir fortler berichtet. Die fatjungsmäßig ausgeschle Borftandmitglieder merben burch Burnt . beigewählt. Mitteilungen und Wink derBerfammlung beraus finden entipre Annahme, Insbesondere fei auch bier u eingerichtete Wirtschaftsstelle wiesen, welche in biretter Brbindung mit behördlichen Stellen fteht und alle Men im Intereffe ber Bolfsernahrung enter nimmt. Bum Schluffe geht die Berfam mit bem Wunfche balbigen Friebens au anbr, nicht gulett mit bem Dante en Mitarbeiter im Interesse ber gemeinnin Sache.

f Lebens. und Berpflegungemm preife im Regierungebegirf Wiesbel 3m Monat Januar b 3 waren im b feitigen Begirt bie Breife für mit Lebens. und Berpflegungemittel wieber verichteben. Wahrend ber Bentnet toffeln in Biebentopf, Dillenburg und I burg je 4 M toftete, wurden in Frail am Main 5 M, in St. Goarshaufen Mart, in Wiesbaden 4.75, in Die 1 Bab Somburg je 5.50 M begahlt b altes, toftete ber Bentner in St. 60 haufen 4,25 M, in Weilburg 6 M, Bab homburg 750 und in Wiel logar 9.83 M. Für Bollmild murbe be für ben Liter in Dies, Oberlahnfteln Goarshaufen und Weilburg je 32 in Dillenburg, Frantfurt, Bab 96 burg je 36 Pfg., in Biesbaden 37 Der Breis für ein Gi ftellte fich in Somburg auf 32 Bfg, in Frei und Oberlahnstein auf je 33 Pfg., in auf 34 und in Limburg und Weilburg je 35 Big. Das Pfund Badobit mut Dillenburg mit 2.50 DR, in Frantfut

#### So wahr mir Gott helf'! Eine Bauerngeichichte aus bem Tannus non Sris Rigel.

(Rachbrud verboten.)

Ein unbeimliches Gefühl beschlich ben jungen Mann bei biefem Gebanten. Sollte es benn boch einen duntlen Puntt im Leben bes Baters geben, ber mit jenen Borgangen gusammenhing und beffen Erinnern bem Befen bes Baters biefe unerflärliche Schwermut aufgeprägt hatte? Bar biefe Comermut ber Ausdrud von Reue und suchte der Bater durch Wohltaten feine Schuld gu fühnen? Um Simmelswillen nur bas nicht! Entruftet über fich felbit, verwarf Gorg biefen Gebanten, Wie tonnte er nur ben geringften Zweifel an ber fledenlofen Ehrenhaftigfeit bes Baters begen, ber ihm von jeher ein Borbild gewesen mar? Berleumdung war es, was die Leute bem Bater nachfagten, Berleumbung - pon ber Familie Siffenauer so flug ausgesprengt, baß fie wie ein agendes Gift wirfte, Die Siffenauers mochten fich ja in bem guten Glauben befinden, bağ ihnen bamals unrecht gefchehen fei; Malden war bavon gewiß im Inneiften überzeugt, das hatte Georg heute abend an ihrem gangen Auftreten gefeben, aber mar es beshalb verzeihlich von ben Leuten, bag fie ben Bater heimlich verunglimpften und bas gange Dorf gegen ihn aufheiten? Was wurde Georg barum gegeben haben, wenn es ihm gelingen tonnte, bem iconen Malchen zu beweifen, daß fie fich im Irrtum befand und bag bas Recht auf feiten ber Seinen mar. Wie murbe es ihn mitGenugtuung erfüllen,wennn fie notgebrungen ihm Abbitte batte leiften muffen! Dann wollte er ihr bie bofen Borte beimgab-

len und wollte - nein, das fonnte er nicht! An eine Berfohnung ber beiben Familien war ja nie und nimmer zu benten und auch er mar entichloffen, allem mas Siffenauer bieg für fein ganges Leben aus bem Bege gu geben - aber mit Bemuftfein bem Madchen, an bas er unbegreiflicherweise fo häufig benten mußte, eine bittere Kranfung gugufügen — das tonnte er nicht über das Herz bringen.

### 4. Rapitel.

Die Reue erwacht.

Ludwig Siffenauer es befürchtet hatte, fo mar es gefommen. Die Schmittebas mar emport ilber bas Benehmen Daldens Gorg Berger gegenüber, und batte burchaus tein Blatt por ben Mund genommen, als fie bem Madden gehörig ben Tert las und ihm unverblümt zu verfteben gab, baß menn eines von ben Spinnftubenabenben für die Folge ferngubleiben habe, dies niemand anders fein fonne als Malchen, Denn fie batte ja mit aller Gewalt ben Streit vom Baun gebrochen, mahricheinlich um ben bei allen beliebten Georg aus ber Gefellichaft ju graueln. Gie, die Schmittebas, liege es fich nicht gefallen, daß ihr lieber Bettersfohn in ihrem Saufe grundlos beleibigt wurde. Menn Malden ben alten, swifden ben beiben Familien bestehenden Zwift mit bem jungen Mann ausfechten wolle, bann möge sie bas anderswo besorgen, aber nicht in ihren vier Wänden.

Das war beutlich - fo beutlich, bag auch Malden Siffenauer ber Spinnftube fernblieb. Ludwig bagegen tam gang unbefangen nach wie por und fuchte burch erhöhte Munterfeit ben unangenehmen 3mifchenfall vergeffen gu !

machen, wobei ihm bas hubiche Baschen Gettden getreulich beiftanb.

Er war merfwürdig, wie biefe beiben jungen Leutchen in allem übereinstimmten, tropbem fie anscheinend immer auf einem luftigen Kriegsfuße miteinander ftanden, und merfwürdig wr es auch, bag Ludwig fich immer eine halbe Stunde por Beginn berSpinnftube im Comittichen Saufe einfand, ju einer Beit, in welcher er gewöhnlich Gettchen allein in ber Wohnstube antraf. Jedesmal entfpann fich fobann ein ebenfo hitiges, wie luftiges Bortgefecht, und nicht felten raubte Ludwig dabei bem fich heftig bagegen wehrenben hubichen Baschen einen Rug, mahricheinlich um bem ichlagfertigen Maulchen feiner Gegnerin bas Wibersprechen unmöglich gu machen. Das Verfahren mußte fich wohl bewähren, ben bas Wortgefecht nahm entichieben einen milberen Charafter an, fette auch zuweilen gang aus, fo bag ein endgultiger Friedensichluß zwifchen ben beiben streitenben Parteien immer mahrfechinlicher

Der Zeitpuntt biergu rudte ichneller beran, als die beiden mohl dachten. Denn als die Schmittebas eines Abends furz por Weihnachten unerwarteter Beife in bas Bimmer trat und ihr Settchen in ben Armen Lubwigs fand, da flärte fich die feither etwas verschwommene Sachlage fiberrafchenb ichnell auf. Roch am nämlichen Abend murbe bie Berlobung ber beiden jungen Leute in ber Spinnftube verfundet und an be mein paar Tage barauf folgenben Weihnachtsabend feierlich geschloffen, da ber alte Siffenauer u. feine Frau nicht bas Geringfte gegen bie Wahl ihres Cohnes einzuwenben hatten.

Ge große Wiberfacher bie beiben La vorher gewesen, so verliebt schienen l ineinander gu fein, bag fie mehr als ben gutmutigen Spott ber anderen

Leute herausforberten. Ruhig ließ Ludwig Siffenauer Spott über fich ergeben. Er fcmamm im in bem Bewußtfein, fein geliebtes beimführen zu bürfen und mar beitanb ber Stimmung, in welcher man alle umarmen möchte, gang im Gegenfat 34 Schwester Malchen, Die feit jenem Spi benabend bie Frohlichfeit und bas vollständig verlent ju haben ichten hatte aber auch allen Grund bagu ver gu fein. Richt nur bie ungeschmintten beiten ber Schmittebas hatte fie rubis fteden milfen, auch von ihrem Bater fie, als er von bem Borfall Rennin hilet, mit Bormurfen überhauft. Det war ordentlich boje geworden und ba ftrengitens verboten, jemals wiche einem Mitglieb ber Familie Berger febren, ober gar, wie fie bies getan, Streit vom Baune gu brechen, Um fo fei ihr Betragen Georg Berger gen gerechtfertigt gewesen, als fie boch ni ftimmt gewußt habe, ob Lobchen Gte Auftrage bes Buriden gefommen reiflicher Heberlegung fei er, ber Bal bem Schluffe getommen, baß Löbchen gutgemeintem Ginn, aber gang auf Sauft bei feiner Anfrage um ihre De handelt habe, und bag es Georg Ber im Traume eingefallen fei, bem alten ler einen biesbezüglichen Auftrag 31

gen 170 MR. Huch in gemijchten ge-Roffen mar ein großer Breisun. Er toftete per Bfund in Frantfurt rein 92 Big., in Bab Somburg in Wiesbaben 2.20 DR.

00 SE

.

utnant S d i d

Bebien

Der

ur ill

abent

bericht

letten

gel

tor St

c #

Sote

ber !

mitaub

3 80

Iob 1

eriami

beiteit

Itiger

theth

19 K

en.

fortile

geichie

Bünfele

ntipres

pier m

It B

ing m

le am

entire

t amni

INS CU

ife an

cinnil

icobal

n im

wieber

niner !

unb 3

au en

Dies

achit.

st, 6

6 12

Wites

rbe be

n ftein,

2 19

a b . fi

n 37

h in ?

Gran

ifbutt

t must

intfut

3ferbe

.60 5

en fi

als m

en

uer

m im

Go

eftänd

alle

Spin Epin

bas B

hien.

perbe

ften ?

rubig

rier !

nntnis

Det

hatte

picher

er #

tan,

TO THE

Die Bleifcbeichan in heffen Bie mitgeteilt wird, ftellt fich ber Schlachttiere, Die im legten it 1916 ber Fleischbeschau unterurben, in Beffen-Raffau wie folgt : und andere Ginhufer 1148, Doffen ullen 1573, Rube 12 779, Jung-10 699, Rather 17 053, Schweine Schafe 11 041, Biegen 4 427,

Trinfgwang in ben Gaftwirtichaften. undidreiben bes Prafibenten bes enahrungsamtes v. Batocti an bie ben, in bem gegen ben Trinfgwang Geltwirtichaften Stellung genommen ette ben Borfigenben bes Deutschen enerbandes und bes Reichsverbanifter Gaftwirteverbanbe, herrn Abolf geranfaft, eine Unterredung bei herrn weft nachgusuchen. herr Ruhn wurde em B. I. von dem Direftor des Kriegsgeamtes, herrn v.Oppen, empfangen, erwiderte, bag basRriegsernährungs-Bebingt auf Beseitigung bes Trintbefteben muffe. Berr Ruhn außerte bof ber Reichsverband ben ihm anmen Berbanben und einzelnen Gaft-De Weisung jugeben laffen wirb, Irinfamang in feiner Beife auszuebefonbere auch bie Bermerte auf ben arten, Die eine absolute Preiserhöhung en prozentualen Bufchlag für ben Fall cenuffes von altoholischen Getränten enen, au ftreichen. Es werbe fich als Folge biefer Magregel eine ne ber Breife für bas Effen nicht ober ngeben faffen, Deutschland habe biseinen Reftaurants bie billigften Preife f gehabt; bies war nur möglich wegen idueltig bestehenden Trinfzwanges.

falergulagen für Bugochien und Rufe, ber Gruhjahrsbestellung werben in ittem Mage Ochsen und Bugfühe gur ibeit berangezogen werben muffen, Da ber Leiftungsfähigfeit ber Erfolg ber me abhängt, hat das Kriegsernähm wieber eine geringe haferzulage de Spanntiere bewilligt, und zwar barf n 311 pom 1. März bis 31. Mai 1917 an a felbarbeit verwendeten Ochfen und te Ermangelung anberer Spanntiere Arbeit verwendeten Ruhe, unter Beting auf hochstens zwer Rube für ben fren Betrich, mit Genehmigung ber guen Beborbe je ein Bentner Safer ver-

Die Zeitungen find ichuld. Das amtliche ber oftpreugischen Preisprufungsftelle iblich erfaßt, wer bie - gart ausge-- Budjerpreife für Ganfe vericulbet Bitungen. Nachdem es bargelegt hat, Ganjepreife allerbings in feiner Weife bin Erzeugerpreis begrunbet feien, es wörtlich:

freiche Zeitungen im Lanbe haben boben Ganfepreife ber Grofftabte dende Schilberungen gemacht, bag ihre ben Rleinftabten und auf bem Lande peranfagt worden find, in eben benben Mucher befämpfenben Blättern ien angubieten."

Auf diese Weise lagt fich alles entschulbigen: Giner lieft in ber Zeitung, daß es bem Einbrecher I ober bem Raffierer D ober bem Wechfelfälicher 3 gelungen ift, feinen Raub in Sicherheit ju bringen, und er geht bin und tut besgleichen. Ift er nun ichuldig? Bewahre - bie Beitung, die "fo verlodende Schilberungen gebracht hat, ("Türmer.")

- Arbeiten internierter Deuticher. Bum erftenmal auf beutschem Boben wird in Franfurt a. M. vom 14. bis 18. Marz eine Ausftellung von Arbeiten beuticher Internierter in ber Someig veranstaltet. Mit ber Ginrichtung und Leitung ber Ausftellung, beren Reinertrag bem Roten Kreus zufließt, betraute bas Kriegsministerium ben Musichuß für beutsche Kriegsgefangene. An einem ber Ausstellungstage treffen auch in Frantfurt hervorragenbe Bertreter Schweiger Bivil und Militarbehörben ein.

= Die Mainichlfffahrt. Die Wafferverhältniffe haben fich nach Aufrichtung ber Schleufen nunmehr fo gunftig gestaltet, bag bereits mit ber Flogerei begonnen werben tann. 2m Camstag und Conntag fuhren icon mehrere Schnellzuge berg. und talmarts, Bu Berg werben in erfter Linie Rohlen geichleppt, beren man allerorten am bringenbiten bebarf.

= Reichsverband jur Unterftugung beuticher Beteranen. Der Berband ichidt uns folgerbe Buidrift: Rachbem ber Reichsverband gur Unterftugung beutscher Beteranen mit dem Reichsausschuß ber Kriegsbeschädigtenfürforge einerseits und bem Rnffhauserbund ber beutschen Landesfriegerverbanbe anbererfeits unter bantenswerter Mitwirfung bes herrn Staatstommiffars für die Regelung ber Kriegswohlfahrtspflege in Breugen gunächst auf die Dauer eines Jahres ein Abtommen getroffen hat, wonach je bie Salfe ber jahrlichen Mitgliederbeitrage und ber Binfen feiner Kapitalien biefen beiben Organifationen zugeführt wird, um es zu ermöglichen, auch da, wo die für die Kriegsbeschädigtenund Beteronenfürforge ausgeworfenen Mittel bes beutiden Reiche nicht ausreichen, helfenb und ausgleichend einzugreifen, hat er beschloffen, ein Seimatheer zu grunden.

Wir bitten bringend, im Intereffe unferer tampfenben Bruber und jugunften ber Ariegebeichäbigten und Beteranen, bie Mitgliebichaft gu unferem Berbanbe gu ermerben ober burchBeichnung einer einmaligen Spenbe unfece Beftrebungen gu unterftugen.

Es gilt vorzusorgen und es ericheint uns als eine heilige Pflicht jedes Deutschen, bafür einzutreten, bag unfere Briiber, bie braugen für uns fampfen, ihr Leben einsegen und ihre Gefundheit opfern, fpater ein möglichft forgenfretes Dafein führen tonnen. Wir muffen ihnen bie Gicherheit geben, bag hinter ihnen bas beutiche Bolt fteht und bie Silfsbebürftigen unterstützen wirb, wo die großen Mittel, Die bas beutiche Reich in feiner Gurforge hoffertlich bereitstellt, nicht ausreichen follten. Der orbentliche Mitgliedsbeitrag beträgt nach ben Sagungen bes Berbanbes minbestens & Mart, ber außerorbentliche ! Mart, Eventuelle Betrage bitten wir auf Postschedtonto Re. 16 399 einzahlen u wollen. Reichsverband gur Unterftugung Deutscher Beteranen E. B.

baß bet ber Bermenbung ber Mannichaften auf die Familienverhaltniffe ber oft icon burch ichwere Blutopfer hart geprüften Familien Rudficht ju nehmen ift und bag Jamilienpater mit vielen Rinbern möglichft nicht bauernd in vorderfter Linie Bermen. bung finben."

= Mine bem Reichsanzeiger. 3m "Reichsanzeiger" erläßt bie Reichsbellei-bungeftelle eine Befanntmachung über neue Bezugsicheinmufter.

#### Bom Tage.

c. Dberurfel, 26. Febr. Der Magiftrat beichlog bas Sammeln von Lejeholg im Stadtwald biefes Jahres in ben Monaten Marg, April, Juli und Auguft gu geftatten. Chefrauen von Rriegsteilnehmern, Die Un. terftugung beziehen, erhalten ben Schein unentgeltlich. Die übrigen Minberbemit. telten gablen bafür zwei Mart.

n Ried a. M., 26. Februar, In bie in ber Ballftrage belegene Bohnnng eines Fabritarbeiters brang am Samstag Bormittag gwifden 9 und 12 Uhr ein Dieb burch bas offenstehende Tenfter ein und ftahl aus ber Rommobe einen Betrag von 1800

tz. Socit a. D., 26. Februar. Mus einem Reller Des Saufes Große Taunusftr. 4 find Sonntag fruh gegen 6 Uhr eine Angahl Buchfen mit Ronferven, ca. 10 Flafchen Bein, einige Flafchen Beibelbeeren und ein Borrat Rartoffeln gestohlen morben.

a Biesbaben, 26. Febr. Acht große Riften mit Schinfen und Burften murben hier beichlagnahmt, bie an bie Abreffe eines hiefigen Raufmanns gerichtet maren.

Fo. Riederwalluf, 25. Februar In bas hiefige Rathaus murbe eingebrochen und aus einem Amtszimmer vier Bfund Sped, Ronferven, ein fleiner Gelbbetrag und ein Dugend Brotfarten geftoblen. Bunf 15jahrige Burichen, vier von hier und einer aus Rauenthal, wurden als die Täter ermittelt und in das Amtsgerichtsgefängnis nach Eltville überführt.

o Grafenwiesbach, 24. Februar. Bei ber am heutigen Tage abgehaltenen Sichtenstammholgverfteigerung von 600 &m. aus hiefigem Walbe murben außerorbentlich hohe Breife erziehlt. Das gange Musgebot murbe pon ber Firma Schwarz aus Friebberg erftanben und ber Durchichnittspreis von 37,50 Mf. per Festmeter gegahlt. Es ift bies eine Preissteigerung von über 100 Prozent gegen ben Erlos ber fruberen Jahre.

Berlin, 26. Februar (Priv. Tel.) Das Berl Tagbl " melbet aus Tempelhof bei Berlin: Auf bem Rangierbahnhof fuhren, anicheinend burch ein faliches Signal, Die Lotomotiven eines Rangier- und Guterguges gusammen. Der Führer und ber Beiger bes Rangierzuges murben ichmer verlegt,

Lichtenau bei Laubau, 26. Februar (B. B.) Muf bem Bert ber Bergwertsgefellichaft "Gludauf" erftidten burch Ginatmen giftiger Gafe funf Bergleute. Bei ber Einfahrt am Conntag fruh murbe bemertt, bag Gaje aus dem Schacht ftromten. Als Urfache murbe festgeftellt, bag beim Abbam-\* Chonung Der Familienvater. Die men eines alteren Brandberbes abgiebenbe Regierung hat auf eine Anfrage bes Abg. Gase in den übrigen Grubenschacht drangen, bis offenbaren Wucherpreisen durch ben aussührenden Antwort erteilt: "Das die ihren abzug durch den aussührenden Ariegsministerium hat Anordnung getroffen, Wetterschacht genommen hatten.

#### Bücherschau.

In dem nun vorliegenden Seft 118 bes Bolterfrieg" (Berausgegeben von Dr. C. 5. Baer, Berlag von Julius Soffmann in Stuttgart) fahrt Erich Dombrowsti fort. in meifterlich jufammengebrangten, flaren Musführungen Die Diagnoje bes beutichen Birticaftslebens mahrend bes britten Rriegs. halbjahres zu ftellen. Er behandelt bas Borfen. und Bantwefen, Induftrie, Sanbel und Sandwert, Arbeitsmartt und Rriegs. mobliahrt. - In Beft 114 beginnt bie Darftellung ber Ereigniffe an ber Ditfront von Anfang August 1915 bis Februar 1916. Die "Bufammenfaffende Darftellung" führt, auf gemiffenhaftem Studium ber beften Quellen berubend, aus, wie Die beutich. öfterreichifden beere nach Bertrummerung des westruffifden Festungsinftems in genial angelegtem, tattraftig burchgeführtem Bufammenarbeiten bie Front von Riga bis jum Gereth ertampften und gegen mehrere mit ftarten Rraften an verichiebenen Stellen unternommene Durchbruchsverfuche ber Ruffen bis ins Fruhjahr 1916 verteidigten. Bon ben Bilbern ift neben beren trefflicher Musführung zu rühmen, daß fie in enger, mohlbedachter Beziehung gum Text fteben. Ein Ueberfichtstärtden ber Entwidlung ber Ditfront von Mai bis Oftober 1915 ift bei-

### Der heutige Tagesbericht

Großes Sauptquartier, 27. Febr. (BB.)

Westlicher Kriegsschauplag.

Bon gablreichen Borftogen ber Englander gegen unfere Front zwischen Ppern und Comme gelangte nur einer in unfere Graben.

Destli doon Arras eingebrungener Feind wurde burch Gegenstoß geworfen.

Artilleriefeuer erhob fich nur in wenigen Abschnitten über bas gewöhnliche Daf.

Deftlicher Kriegsichauplat. Bei abnehmenber Ralte mar bie Gefechtstätigfeit mehrfach lebhafter als in letter Beit.

Mazedonische Front.

Richts Reues.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Bubenborff.

# Alle Druksachen

"Taunusbote" = Druckerei rasch und billigst angefertigt.

₩000000000000000000000000000000 Der für jedermann unentbehrliche "Ariegsratgeber"

ift in der Geschäftsftelle des "Taunusbote"

zu haben.

**#\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

00 bis 100 Zentner

haufen gefucht. Angebote bine erbeten. Bülbenföllerweg 12.

amenigreibtifc erhalten, ju kaufen gesucht.

Louisenstraße 6, part. a guterhaltener weißer

tinderwagen ntanfen, Angebote u. L. H. 736.

or guterh. Linoleum haufen gefucht. Bu erfragen Jakobien Louisenstraße 50, III

Raufen gejucht riebigung für Sühner. abit 1 jung. weißer Enterich laufen ent. gur Bucht. Breis ot Off. 11 M. B. 734 an chafteftelle biefes Blattes.

Lüchtige Büglerin

bearred gefucht Seicherei Lepper, Gonzenbeim

## Handlungsgehilfe

flotter Arbeiter für Buchhaltung und Briefwechfel fofort gefucht. Rriegebeschäbigter bevorzugt.

Franz Büdel, Bapiergroßhandlung

Buterh. 3 feil, eichen ge-Ichnititer Spiegelichrant

3,30m br. 2,45 b. 55cm, tief Bat. Schreibtifd und Aktenrollforanken billig ju verfaufen. Riffeleffftr. 8, 8-12 u 2-6 Uhr.

Rinderliebes, guverläffiges

## Rindermädchen

gefucht zu einem biabri en Jungen von 2 - 7 Uhr. Borgustellen von 10-11 und 1-3 Uhr.

Frau Oberftabsarzt Zippel, Dorotheenstraße 35.

### Tüchtiges Wladmen

in Meinen Saushalt gegen boben Lohn gefucht. Raberes in ber Gefchafteftelle Diefes Blattes.

3 Zimmerwohnung mit Gas u. eleftr. Licht per fofort 616a gu bermieten. Dabiberg 11.

mit guter Schulbildung bei steigender Vergütung zu Ostern evt. früher gesucht.

Taunusbote-Druckerei.

2 gr. Parterre-Zimmer mit Rochgelegenheit per 1. April ober fruber gu bermieten. fagt bie Beichäftsftelle u. 730a

2 Zimmerwohnung mit Bubebor verfepungshalber fofort 732a gu vermieten. Louis Gattler, Bobeftrage 44.

Berfegungehalber ift Louisenftr. 18 gegenüber bem Martiplat eine ge-(4281a raumige

Wohnung

mit Bubehör und großem Gemufe-garten für fofort ober 1. April 1917 Rabere Mustunft zu vermieten

Louisenstraße 57 Laben.

2 Zimmerwohnung fofort gu vermieten. 4354a Dorotheenstraße 11.

4 Zimmerwohnung an ruhige Familie bis 1. April gn vermieten. Gas u. Waffer vorhanden. 121a Rathausgaffe 8.

### Bu vermieten

in ber Billen-Rolonie Bongenheim, in bir Rahe ber elektrifchen Bahn, Salteftelle Frankenstraße ab 1. April 1917 geteilt ober gusammen.

Wohnung im Erdgeschog, 4 Bimmer, Riiche, Babu. 3Rammern. I Wohnung im Obergeschof 6 Bimmer, Bab, 4 Kammern

Bebe Wohnung hat getrennte Warmwafferheigung elektrifche Lichtanlagen Gas- und Babeofen, sowie Rug- und Biergarten, und getrennten Eingang Rah. u. Rr. 62a ber Beichaftsftelle biefes Blattes.

2 Zimmerwohnung mit Bubehor, Gas und Waffer gu permieten Raberes Rathausgaffe 8.

### Rirdorferstraße 13,

ift ein ber Rengeit entsprechenber eingerichteter 1. Stod, bestebend aus 4 gr. Bimmern mit Erfer u. Balton Bad gr. Diele, Ruche (Berd m Barm wafferheigung für Bab und Ruche, Rtofet, Maniarbe, 2 Reller, Baich-Ruche Gas, elektr. Licht jum 1. April 1917 gu vermieten. Raberes im Erbgeichoß dafelbit. 4303a

### Berfekungshalber

große 4 Simmerwohnung, parterre mit Borgarten fofort ober gum 1. April gu vermieten.

Rerbinandbanlage 5, I.

### Bu vermieten

3 Bimmerwohnung mit Ruche im 1. Stod, (Sonnenfeite, freie Lage) möbliert ober unmöbl. mit Gas, eleftt. Bicht, Bob, Baifon u. Garten-benubung. Angufeben gwifchen 1. bis 8 Uhr Bu erfragen :

Ferdinandsplay 14, II.

Schon mobl. Zimmer ju vermieten. Bu erfragen in ber

Beichafteftelle be. Bl. u. 634a Mehrere

## LBohnungen

möbliert und unmöbliert mit Bab und allem Bubelor gu vermieten 143a) Promenade 9-11

Freundliche

2 Zimmerwohnung 474a au Dermieten.

Badterei Beber, Gongenheim.

Eine fleine Wohnung gum 1. Februar gu vermieten. Raberes Obergaffe 15.

da

gn

entige berfül

fere

like 1

el ju c

ibt es

er nori

er Kri

etter !

fen wi tieben

mben.

ms m ( D

enti-

inft ift emliter et holt

Die i Die i teinan icht, a

ntel, e rüber. d Poli i find

Herr Gon

Derr D

Bett Rektot

G cheur

### Ausgabe falfcher Brotmarten.

Es ift festgestellt worben, bog in erheblichem Umfange verfallene Brotmarten alteren Datums von gleicher Farbe wie bie gultigen, in ben Berfehr gebracht worben find und barauf feitens ber Bader Brot ober Debl verabfolgt worden ift. Bir mochen barauf aufmertfam, bog nach unferer Berordnung vom 19. August 1915 fich ftrafbor macht fowohl berjenige, welcher nugultige Marten gum Bwede bes Bezuges von Debl ober Brot in ben Bertehr bringt, wie ber Bader, ber biefe entgegennimmt und barauf Brot ober Dehl verabfolgt.

Uebertretungen ber genannten Urt werben fünftigbin unnachfichtlich gur Beftrafung gebracht werben.

Bab Homburg v. d. Sobe, ben 27. Februar 1917.

vormittags bis 51/, Uhr nachmittags.

Der Magiftrat.

Lebensmittelverforgung.

# Preise für Herren-Bedienung.

Sattler, Schuhmacher u. Frauen für Militarftiefel . Reparaturen gefucht. Arbeitsgeit 8 Uhr

Bebrilder Reerink, Bonames, Salteftelle Ralbad.

Rasieren Haarschneiden 50 Pfg. Bartschneiden 30 Pfg. Kopfwaschen 30 Pfg. Preisermässigung bei Karten zu 10 Nummern

> Karl Kesselschläger, Louisenstr. 87, Telefon 317.

\*\*\*\*\*

Ein unentbehrliches Rachichlagewert ift ber foeben erichienene

# Ariegs-Ralgeber

Teil 1 beantwortet in legifalifcher Anordnung alle mit

Beer, Flotte und der Kriegstechnik gnfammenbangenben Frogen.

Teil 2 ift für jeden Raufmann und Bewerbetreibenden ein wertvolles Abrehbuch

für die bom Reiche und ben Bunbesftaaten gegrundeten

(Gintaufs- und Berteilungeftelleun, Berwertungegefellichaften, Bentralftellen für Ausführbewilligungen ufw.) und gleichzeitig ein Austunftebuch über die wichtigften

kriegswirtschaftlichen Organisationen Wohlfahrtseinrichtungen

Teil 3 enthält bie

Besetze über die Kriegsverletten- und Sinterbliebenenfürforge

auf Grund ber Milifarverforgunas- und Sogialverficher ungegesete, ausführlich erlautert, and bient allen Rriegs-teilnehmern, sowie ben Angehörigen in ber Beimat alsleicht verftandlicher juverlaffiger Begweifer

Preis des einschl. Tabellen 380 Seiten ftark, und min Gangleinen elegant gebundenen Buches

nur Wlark 1,75 Geschäftsftelle des Taunusboten Bad Homburg v. d. H.

### Dantsagung.

Für Die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem Dinfcbeiben und ber Beerdigung unferer innigftgeliebten

## Frau Wilhelmine Althen

geb. Freund

fagen wir Allen unferen tiefgefühlteften Dant.

Bab Somburg, ben 27. Februar 1917

Die tieftrauernden Sinterbliebenen.

bie uns telefonifch aufgegeben werben, übernehmen wir feine Bewähr fur bie Richtigfeit, ba bei ber telefonifchen Urbermittelung leicht Borfehler vorfommen.

Geschäftsftelle bes Taunusboten.

# hme der Kartoffelvorräte

Am 1. Marg findet eine allgemeine Aufnahme ber Rartoffelvorrate ftatt, Jeber Son bezw. Bertreter ift verpflichtet in die von ehrenamtlichen Bablern ausgetragenen Sausliften familie. wohnenden Saushaltungen einzutragen und bie bon ben Saushaltungevorftanden gemachten Infcreiben ju laffen. Es tommen nur Mengen von 20 Bib. in Betracht, Diefe aber gang. Bei Bowelche feine Borrate ober unter 20 Bfb. haben, find in ben Rubriten Striche gu machen. Die Beber Angaben find von bem Sauseigentumer begw. Bertreter auf ber erften Seite burch Unterschrift 10 Die Liften werben am 1. Dary wieber abgeholt.

> Rachstebend werben bie Rommiffionsmitglieber, Die Babler und Begirte befannt gegeben Bab homburg v. d. Sobe, ben 26. Februar 1917.

> > Der Magiftrat

	3. B.: Feigen.		
No or	Sählbezirt	bes Zählers   ber Romm	
	Delection and the second second second	pea Oudiera	Bet Mommi
1.	Ronigl. Schloß, herrngaffe, Schulftrage	herr Bortier Beil	THE REAL PROPERTY.
2.	Rathausstraße	" Rurmufiker Müller	Fit Salta Harris
3.	Burggaffe, Sackgaffe	" Raufmann S. Rogbach	Sert Bab
4.	Mugbachftr ge, gerabe Rummern	" Logiswirt M. Baufe	8uni
5.	Mugbachstraße, ungerade Rummern	" hotelbefiger R. Dorter	100000
6.	hinter bem Rahmen, gerade Rummern, Alt-	" Sofmalermit. R. Lepper	100000000000000000000000000000000000000
7.	gaffe, Untergaffe	, Raufm. R. Rofenberg	
**	Sinter bem Rahmen, ungerabe Rummern,	, studing st. stolenoerg	Bert Ohn
8.	Rind'iche Stiftftrage, gerade Rummern, Mühl-	" Rupferfchinteb Fr. Erny	Friedri
	gajje	The second second second	100000000000000000000000000000000000000
9.	Rind'iche Stiftftrage, ungerabe Rummern	" Sofmaurerm. E. Saller	
10.	Um Schloggarten, Urfelerftrage	" Rurmufiker Becker	
11.	Felbbergftraße	" Rurmufiker Muther	25 TO 100
13.	Oberurfelerpfab, Geifengrunbstraße Tannenwald allee, Mariannenweg, Leopolds-	" Sallenmeifter Erny " Sotelbei S. Diefenbach	
****	weg u. kl. Tannenwäldchen Saus Lachen-	" Doittoel D. Dielenouts	herr Magin
	meier James Canada	The Removal Colleges with a	Reine
14	Beuchelheimerftraße, Stichelfelbftraße, Eriftftr.,	" Raufmann G. 3bftein	
	Bruningftrage, Oberftebtermeg (Baufer Berg-		
-30	berger, Simon, Schaller und Anthes)	AND COMPANIES OF RESIDENCE	937/1000000000000000000000000000000000000
15.	Saalburgftrige, ungerade Rummer, Lechfelb-	" Lit Jos. Becker	CONCOUNT OF
16.	ftraße	Qualitation (Nation	2200
17.	Saalburgftraße, gerade Rummern, Gogenmuble Reue Mauerftraße	" Logiswirt Reuter " Bilbhauer 3. Man	Gara (Diame
18	Alte Mauergaffe, Bor bem Untertor	" B -Schornsteinf. Schmidt	handler D
19.	Dietigheimerftraße	" Dachbeckerm F. Sabtler	danoter be
20	Sobeitraße, ungerabe Rummern	" Rurmufiker Berner	CARCO
21.	Soheftrage, gerabe Rummern	" Raufm E.Reffelichlager	
22	Obergaffe, ungerabe Rummern	" Raufmann S. Ruppel	no tindandis
23.	Obergaffe, gerade Rummern	, Raufm. 3. Achermann	Berr Archit
24.	Caftilloftraße, Landgraienftraße	" Uhrmacher W Born	
25.	Biktor ameg, Söllsteinweg, Sölberlinmeg,	" Reftaurateur & Brimm	
26.	Sarbiftrage Brenbelftrage	" Raufmann Bepler!	Tr. 2018
27	Gluckensteinweg	" Rurmufiker Gröger	herr Rauiman
28.	Elifabethenftrage, ungerabe Rummern	" Rurvillenb. Sie ongmy	Riibfan
29.	Elifabethenftrage, gerabe Rummern	" Braume fter Balliftier	CLUI PERSONAL PROPERTY.
30.	Ballftraße, ungerabe Rummern	" Kaufmann Hirsch	
31.	230 Uftrage, gerade Rummern	" Raufm A Hillebrand	
32.	Saingaffe, ungerade Rummern	" Backermeifter E. Falk	Gare On all
33. 34.	Saingoffe, gerabe Rummean Gymnafiumftrage, Ottillenftrage	R. Anw. Dr Wiefenthal	Betr Dr. pt
35.	Aubenftraße, Rafernenftraße, Topfermeg	Rurvillenbef. B. Better	SHEET SHEET SHEET
36	Louifeaftrag., ungerabe Rummern 1 bis 39	" Gaftwirt Steiner	STATE OF THE PARTY
87.	Louisenstraße, ungerabe Rummern 41 bis 71	" Raufmann Stern	Berr Boffpm
38.	Louisenstr ge, ungerade Rummern 78 bis 107	, Raufmann Supp	Schenben
39	Louisenstraße, ungerabe Rummern 109 bis 165	" Raufmann Blank	ATTENDED TO SECOND
40.	Louisenstraße, gerade Rummern 2 bis 34	" Raufmann Levy Rurhausperm Becker	STATE OF THE PARTY
41.	Louisenstraße, gerade Rummern 36 bis 78 Louisenstraße, gerade Rummern 80 bis 148	" Raufm Lautenichläger	Berr Gasmen
43	Löwengaffe, Meiereiberg	Ourmufiber Buhmftehi	Ağını
44.	Am Mihlberg	" Spenglerm. & Ettlinger	440
45.	Dorotheenftrage, ungerabe Rummern	" Raufm.W Hilbenbrand	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
46	Dorotheenstraße, gerade Rummern	" Raufmann Jelaub	AND DESCRIPTION OF THE PERSON
47.	Schone Aussicht	Raufm M Rofenberg	19 10 10 10
48.	Thomasitraße, Lubwigftraße	" Gaftwirt Wiegand	herr Ran
49.	Baifenhausstraße	Rurmufiker Wild fen. Rurmufiker Boigt	Franj .
50. 51.	Raifer Friedr. Promenade unger. Nr. 1 bis 45 Raifer Friedr. Promenade unger. Nr. 47 bis 127	" Hofphotograph Sagig	
52.	Raifer Friedrich Bromenade u. Schwedenpfad	" Schneiberm Bikt. Weg	Daniel Land
53.	Riffelefftrage	" Rauim A. Holamann	Berr Rutolle
54.	Ferdinandeftrage, Ferdinandeplag	" Rongerimeifter Meyer	2. 50
55.	Ferdinands Unlage, Frolingftrage, Taunus-	" Theaterverw. Ludimann	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
100	ftraße 3m hafeniprung	0.00	NAME OF TAXABLE PARTY.
56.	Friedrichftraße, Parkftraße, Ruranlage, Mu-	" Sattlermeift. S. Rofler	P. San
57	guft Allee	Quemulifier CD10 inn	SALES AND SALES
57.	Gülbenföllerweg, Fohlenweibe, Saalburg, Land- wehrmeg (Säufer Gobe und Lorenz)	" Rurmufiker Wild jun	
58.	Augerhalb bie Saufer: Rack, Ifenbiel, De-	. Gartner L. Fifcher	Herr Rurinis
-	becke, Milfe, Burkarbt, Biegelei, Braun,	Contract of the Contract of th	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE
Щ	Sammerichmibt, Babnwarterhaus, Biegelei		THE REAL PROPERTY.
100	Meifter, Saupt- und Giterbahnhof, Unter-	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN	STATE OF THE PARTY

Meifter, Saupt- und Guterbahnhof, Unter-

führungsstraße und hinter bem Rondell Rirborferst age, ungerade Nummern 1 bis 33

Rirdorferftrage, ungerade Rummern 35 bis 79

Rirborferstraße, gerade Rummern 2 bis 48 Rirborferstraße, gerade Rummern 50 bis 90

Döllesweg, Beierstraße, Berrnackergaffe Rirchgoffe, Raabstr., Ufingerweg, Obermuble,

Fuggaffe und Borngaffe Grabeng ffe, Weinmühlftrage, Steingaffe Friedensstraße, Sebterweg, Um Schwestern-

Bergbergitraße, Sauswurth, Ratgaffe, Wenbel-felbitraße, Weberftraße

Baus Beimann an ber Rarisbrücke

Sauptstraße, ungerade Rummern Sauptstraße, gerade Rummern

haus, Gögenmühlmeg

Friedbergerftraße

60.

62 63

64. 65

Bachftrage

Bei Anzeigen,

Becker

Raufmann Jungblut

Blafermeifter Weigand

Backermeifter Ettlinger

Landw. Beinr Bauly Backermeift. 3. Bauly Weigbinberm Friedrich

Schreinerm. Burkharbt

Privatier Georg Blick Maurerm. 3 Weigand

Schuhmachermeifter

Lehrer a. D. Stucke

Spenglermeift. Strehlig

Privatier Albers Privatier Seifert